

---

## Importeure erreichen 2016 höherem Marktanteil

Der Pkw-Markt in Deutschland entwickelte sich in 2016 gut, sein Plus wird voraussichtlich 4,8 Prozent betragen und damit deutlich höher ausfallen als erwartet. Mit 3,36 Millionen neu zugelassenen Fahrzeugen erreicht er das beste Ergebnis seit dem Umweltprämienjahr 2009. An der guten Entwicklung partizipieren die VDIK-Mitgliedsunternehmen überdurchschnittlich, sie steigern ihren Marktanteil um rund einen halben Prozentpunkt auf gut 36 Prozent. Insgesamt setzten die VDIK-Mitglieder 2016 in Deutschland gut 1,2 Millionen Pkw ab.

Die gute Marktentwicklung steht mit deutlichen Zuwächsen sowohl im Privat- als auch im Flottenmarkt auf soliden Füßen. Der Privatmarkt wuchs um annähernd 7 Prozent auf 1,17 Millionen und befindet sich damit erstmals seit Jahren wieder in einem positiven Trend. Der Flottenmarkt erreicht mit rund 830 000 Zulassungen ein neues Rekordniveau und wuchs um 5,5 Prozent. Die Zulassungen auf die Kfz-Branche selbst sowie die Vermieter lagen im Gesamtmarkt mit plus 3 Prozent unter der Steigerung des Gesamtmarktes. Ihr Marktanteil ist damit rückläufig.

Bei den Antriebsarten ist der Absatz von Pkw mit Verbrennungsmotoren unverändert dominierend. In 2016 wurden in Deutschland über 1,7 Millionen benzinangetriebene Fahrzeuge neu zugelassen, das Wachstum fällt mit voraussichtlich 8 Prozent höher aus als die Steigerung des Gesamtmarkts. Die Zulassungen von Pkw mit Dieselmotor erreichen gegenüber dem Vorjahr mit über 1,5 Millionen Einheiten ein Plus von einem halben Prozent, ihr Marktanteil ist rückläufig.

Der Anteil der alternativen Antriebe an den Neuzulassungen 2016 wird 2 Prozent betragen. In Europa liegt er bei 4 Prozent. Diesen Wert sieht der ZDIK als Hinweis auf den Nachholbedarf in Deutschland. Die in Deutschland aktuell absatzstärkste alternative Antriebsart ist der Hybrid ohne Plug-in. Von diesen Fahrzeugen wurden 2016 ca. 33 000 Einheiten neu zugelassen. Das ist eine Steigerung um fast 50 Prozent. Diese Fahrzeuge stammen fast ausschließlich von VDIK-Mitgliedsunternehmen. Die Zulassungen von Pkw mit reinem Elektroantrieb werden in etwa auf Vorjahresniveau abschließen. Der Marktanteil der VDIK Mitglieder liegt hier bei 43 Prozent. Die Plug-in Hybrid-Fahrzeuge werden um 25 Prozent zulegen.

Betrachtet man die Segmente, ist eine unterschiedliche Entwicklung festzustellen. Die SUVs und Geländewagen verzeichnen zusammengenommen mit einem Plus von 19 Prozent die größte Steigerung. Die Beliebtheit dieser Fahrzeuge ist auch durch einen mit 43 Prozent überdurchschnittlichen Privatmarktanteil zu erkennen. Die Segmente der Kompakt- und Mittelklasse verbleiben in etwa auf dem Vorjahresniveau. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Foto: